

# 1.Klasse Englisch

**Beitrag von „Linna“ vom 15. März 2012 14:43**

silicium, du wirst nie als grundschullehrer arbeiten, du belegst in der uni wahrscheinlich keine seminare zur lernpsychologie bezüglich fremdsprachen, du weißt anscheinend noch nicht einmal, wie kinder heute in die grundschule kommen - du weißt nicht, wie ein entwicklungspsychologisch-methodisch angemessener englisch-unterricht in klasse 1 auszusehen hat.

darum bitte ich dich hier inständig: du darfst gerne mitlesen und dir deinen teil denken, aber du musst nicht mitdiskutieren - das bringt alem und andere, die diese probleme haben, kein stückchen weiter.

alem, ich mache es oft so, dass ich in den letzten minuten einfach noch etwas vorlese. ich stimme shadow zu: in meiner 2 war es im letzten jahr recht angenehm mit dem englisch-unterricht. ich habe einfach mal hier 15 minuten und dort 15 minuten gemacht und die mathe- und deutsch-stunden dann ggf. auch einfach aufgeteilt.

geht als fachlehrerin nicht, ist schade, aber alem, ich denke mal, es geht allen so. ich kenne eine sehr versierte englisch-lehrerin, die jahrelang die didaktisch-methodische ausbildung gemacht hat und sich selbst als profi sah. auch sie ist mit den ersten klassen anfangs verzweifelt.

edit: tja, schmeili - da hatten wir bezüglich silicium dieselben gedanken, du hast schneller getippt 😊 .